



05 / 3.5.2019

Einladung an die Medien: Pressegespräch anlässlich eines Fachtages Der Fachtag zum Thema Gewalt, Behinderung und Sexualität ausgerichtet vom Landespräventionsrat und vom Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung informiert über sexuelle Selbstbestimmung und Schutz vor sexueller Gewalt

Die Veranstalter haben zum Fachtag unter [Link zur Veranstaltungspräsentation auf einer Seite der Landesregierung](#) eingeladen. Die Veranstaltung im Landeshaus war bereits vor Anmeldeschluss vollständig ausgebucht.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen gemeinsam entwickelte Handlungsleitlinien, um die sexuelle Selbstbestimmung zu stärken und vor sexueller Gewalt wirksam zu schützen. Sie werden vom Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Ulrich Hase vorgestellt.

Eingeleitet wird der Fachtag von einem Grußwort des Ministerpräsidenten Daniel Günther: „Um unser gemeinsames Ziel einer inklusiven Gesellschaft zu erreichen, sind wir alle gefordert. Dafür steht auch das breite Bündnis an Organisationen und Verbänden, das diese Leitlinien gemeinsam erarbeitet hat.“

Hase erklärt dazu: „Wenn ich meine Sexualität kenne und selbst bestimme, kann ich mich vor Übergriffen schützen. Die Fachkräfte, die mich begleiten, müssen erkennen, wo meine Schutzinteressen liegen und wie sie diese unterstützen können“.

Neben einem Fachvortrag zum Thema werden Praxisbeispiele aufgezeigt, in einer Podiumsdiskussion wird die Landespolitik einbezogen.

Die Veranstalter laden Vertreter der Medien zu einem Pressegespräch mit dem Landesbeauftragten und dem Staatssekretär im Innenministerium Torsten Geerds ein. Es findet am 8.5.2019 ab 13.00 Uhr im Pressezimmer des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Raum 395 statt.

Um Anmeldung zur Teilnahme am Pressegespräch unter 0431 988 1624 wird gebeten.